



Hier findet Leben statt!!

Kritische Zwischenfälle in der stationären Langzeitpflege

Hansjörg Lüthi, MPH, exec. MBA, PT

Geschäftsführer Haslibrunnen AG Langenthal

Präsident dialog@age

7. Dezember 2023

Haslibrunnen AG, Kompetenzzentrum für das Alter, Untersteckholzstrasse 1, 4900
Langenthal 062 919 89 89 | info@haslibrunnen.ch | haslibrunnen.ch

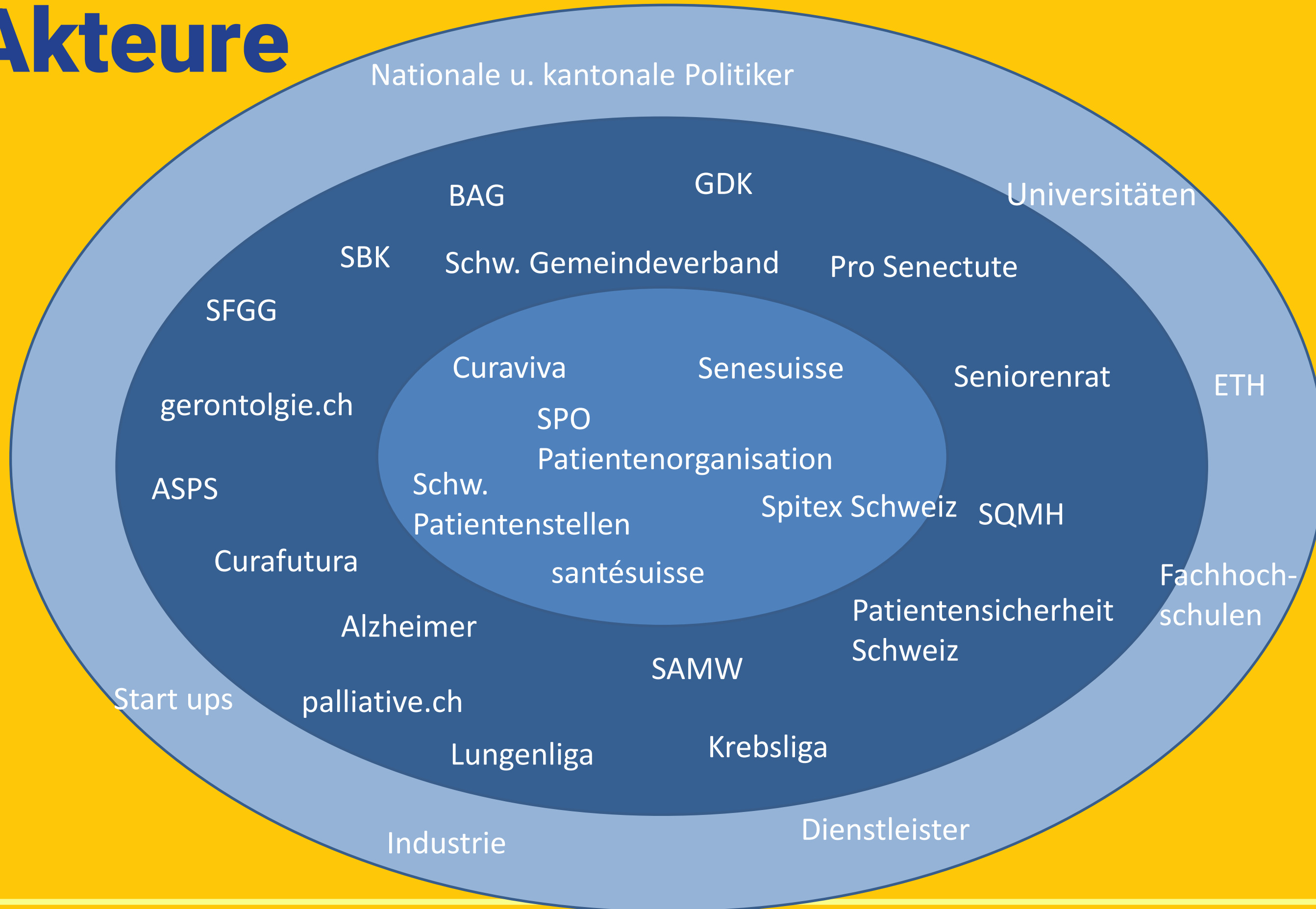


AGENDA

- ✓ dialog@age
- ✓ Langzeitpflege und ihre Schnittstellen
- ✓ Übersicht über kritische Zwischenfälle
- ✓ CIRS-Fälle
- ✓ Sturz und Prävention
- ✓ Fazit



Akteure





Mission

dialog@age

Für nachhaltige Lösungen braucht es institutionalisierte Netzwerke, die sektorenübergreifend die Langzeitpflege weiterentwickeln!



Formate

Symposium dialog@age

Jährliches Symposium mit bis zu 200 Teilnehmenden zu sektorenübergreifende Fragestellungen wie Integrierte Versorgung, Qualitäts- und Finanzierungsfragen

summit

Jährliches Gipfeltreffen der PräsidentInnen und GeschäftsführerInnen der Verbände sowie mit nationalen GesundheitspolitikerInnen zur Diskussion von gesundheitspolitischen Fragen



Die Trägerschaft

CURAVIVA



senesuisse



palliative.ch

gemeinsam kompetent
ensemble compétent
insieme con competenza



Alter – so individuell wie das Leben





Haslibrunnen

Strategie der Haslibrunnen AG



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

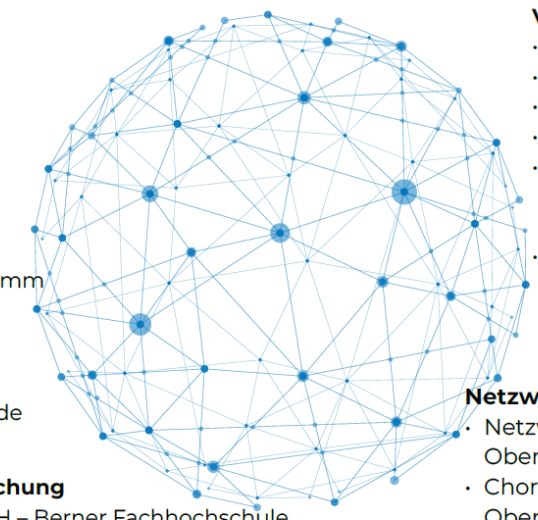


UNSERE PARTNER - UNSER NETZWERK

- Unternehmungen im Gesundheitswesen**
- SRO – Physiotherapie
 - SRO – Alterspsychiatrie
 - Haslipraxis
 - Tabeo
 - Apotheke Lanz
 - SGM Klinik
 - Zahnarzt Dr. Beat Wallkamm

- Lokale Netzwerke**
- Frauenverein Langenthal
 - Reformierte Kirchgemeinde
 - MiniKita Schweiz

- Forschung**
- BFH – Berner Fachhochschule
 - Heds FR – Hochschule für Gesundheit Freiburg



- Verbände**
- Curaviva BE
 - Senesuisse
 - gerontologie.ch
 - Alzheimer Schweiz
 - sqmh – Schweiz. Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
 - WVO – Wirtschaftsverband Oberaargau

- Netzwerke**
- Netzwerk Alterspsychiatrie Oberaargau
 - Choreo – Sorgende Gemeinschaften Oberaargau
 - dialog@age
 - ERFA Nord - Heimleiter





Haslibrunnen

Kompetenzzentrum für das Alter

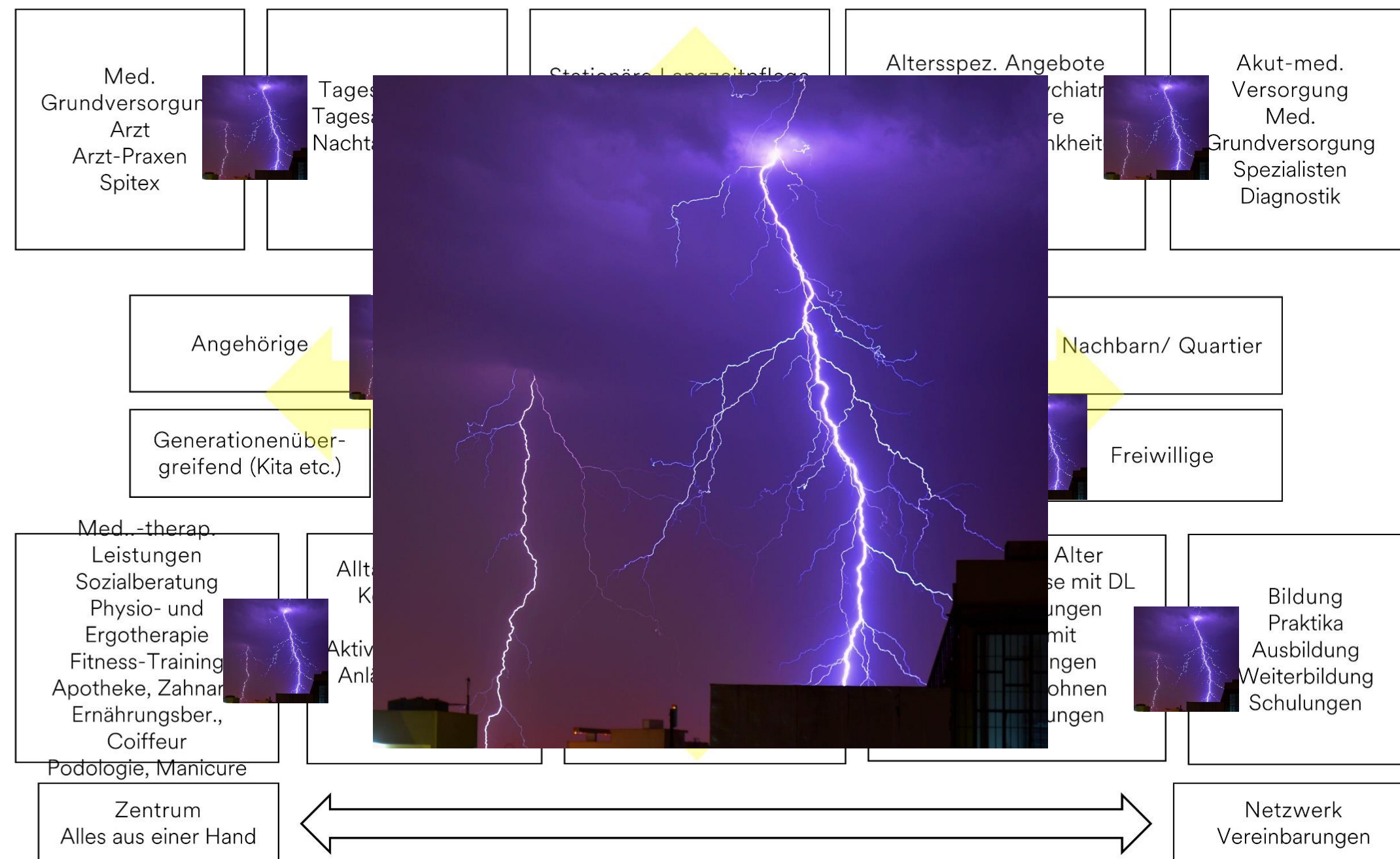
Kompetenzzentrum für das Alter:

- 152 stationäre Plätze
- 15 Plätze Reha- und Übergangspflege
- 15 Plätze Palliative Care mit Hospiz-Charakter
- 15 Plätze Geschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz
- 18 Plätze Tageszentrum
- Aktivierung mit Aktivierungsküche
- Bewohner-Management/ Sozialberatung / Concierge
- Physio- und Ergotherapie
- Coiffeur und Podologie
- Gastronomie mit Restaurants



Integrierte Versorgung

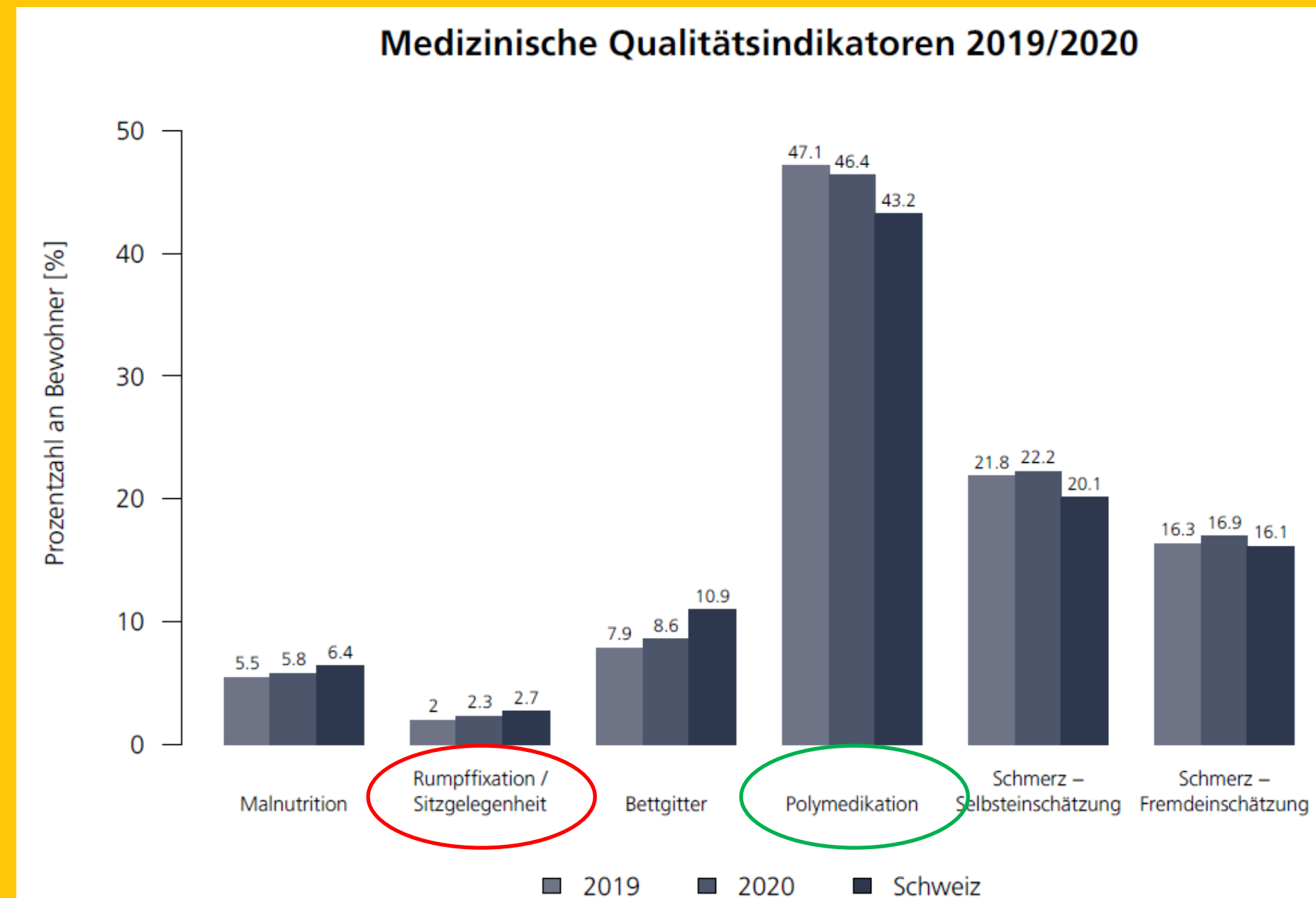
Integrierte Versorgung im Alter





Haslibrunnen

Qualitätsindikatoren



➔ Kritische Zwischenfälle sind (noch) nicht im Fokus

Kritische Zwischenfälle in der stationären Langzeitpflege

Übersicht

Literatur (Pubmed 26.11.23):

Critical incident reporting systems	10976
Critical incident reporting systems + nursing home	113
Critical incident reporting systems + nursing home + review	41
Critical incident reporting systems + nursing home + systematic review	13
Critical incident reporting systems + intensive care + systematic review	36

Praxis:

Schnittstellen-Probleme zu den vorgelagerten Organisationen gehören zu den wichtigsten Ursachen (Gnädinger 2021)

Fehler bei Schnittstellen, intra- und interinstitutionell > Casemanager, Bezugspflege etc. (Gustafsson et al 2022)

Erst wenige grössere Institutionen haben ein CIRS als Meldeportal eingeführt

Sturzprotokolle und Meldung von Fehlermedikation in vielen Institutionen standardisiert



Haslibrunnen

Kritische Zwischenfälle in der stationären Langzeitpflege

8

Studien zu CIRS-Portalen oder Präventionsstrategien aufgrund der erhöhten Verletzlichkeit im Alter (Kraft, Koordination, Reaktionsfähigkeit, allg. Gesundheitsverhalten etc.)

Differenzierung zwischen vorhersehbaren und nicht vorhersehbaren Zwischenfällen

Differenzierung zwischen Fällen mit und ohne Schadensfolge

Gründe für Zwischenfälle:

Medikationsfehler wegen unklarer Dokumentation oder Verhaltensfehler, Unklarheit betr. Prozeduren oder Behandlungsplänen, technische Mängel (digital oder physisch)

Auswirkungen von Zwischenfällen:

Physische Auswirkungen: Stürze, Dekubitus, Frakturen, Prellungen

Psychische Auswirkungen: Einsamkeit, Sucht, Aggressives Verhalten, Finanzielle Probleme

Umwelt: Infrastruktur, Luftqualität, Klima

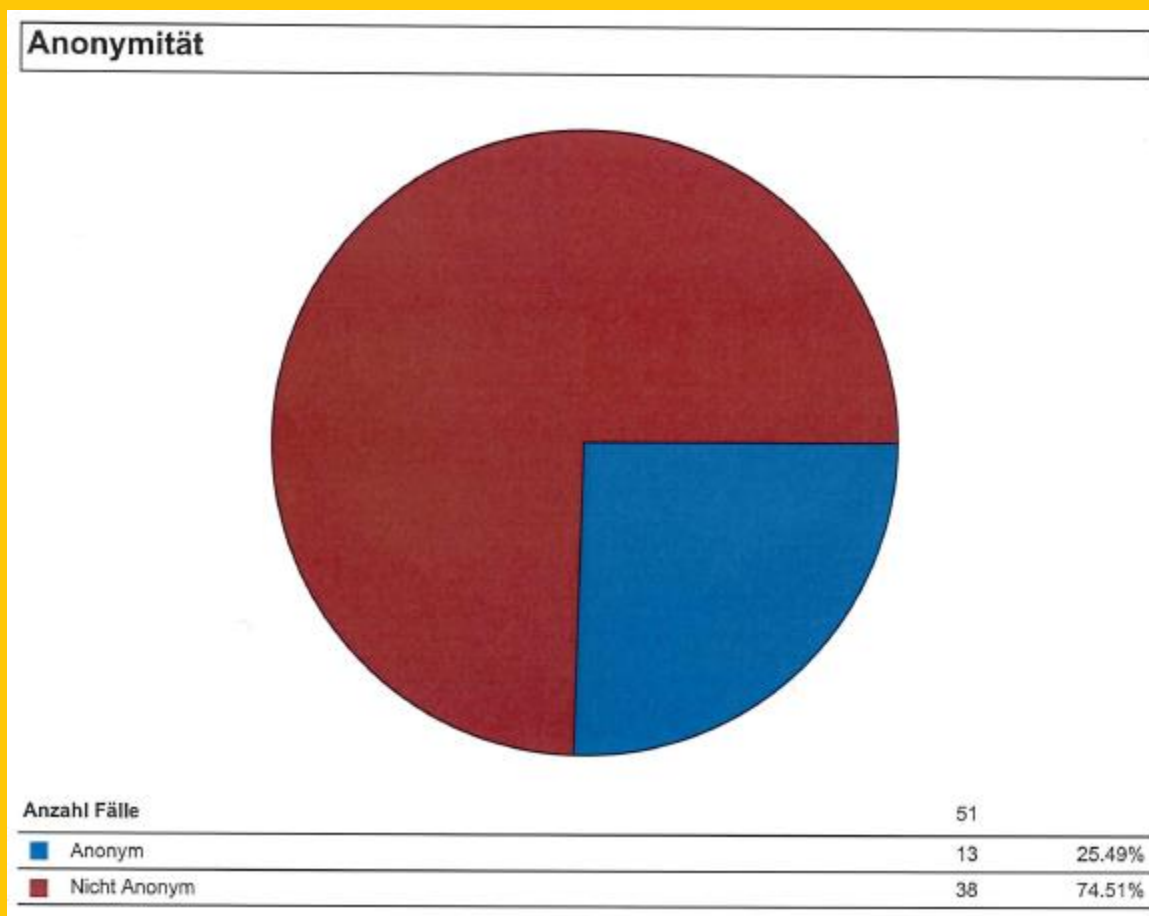
➤ $\frac{3}{4}$ der Zwischenfälle haben eine gesundheitliche Auswirkung auf den Körper



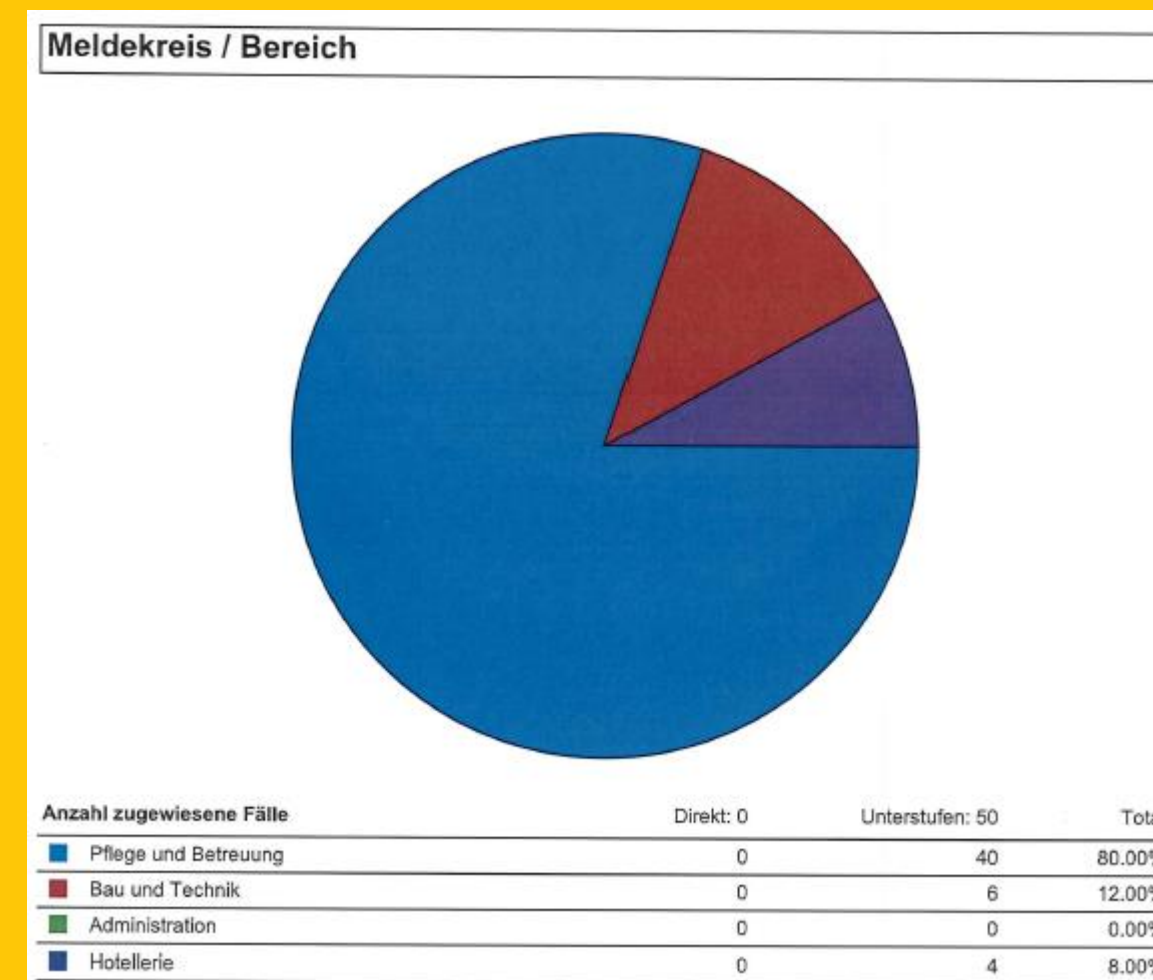
Haslibrunnen

Erfahrungen aus der Praxis

Anonymität



Bereiche

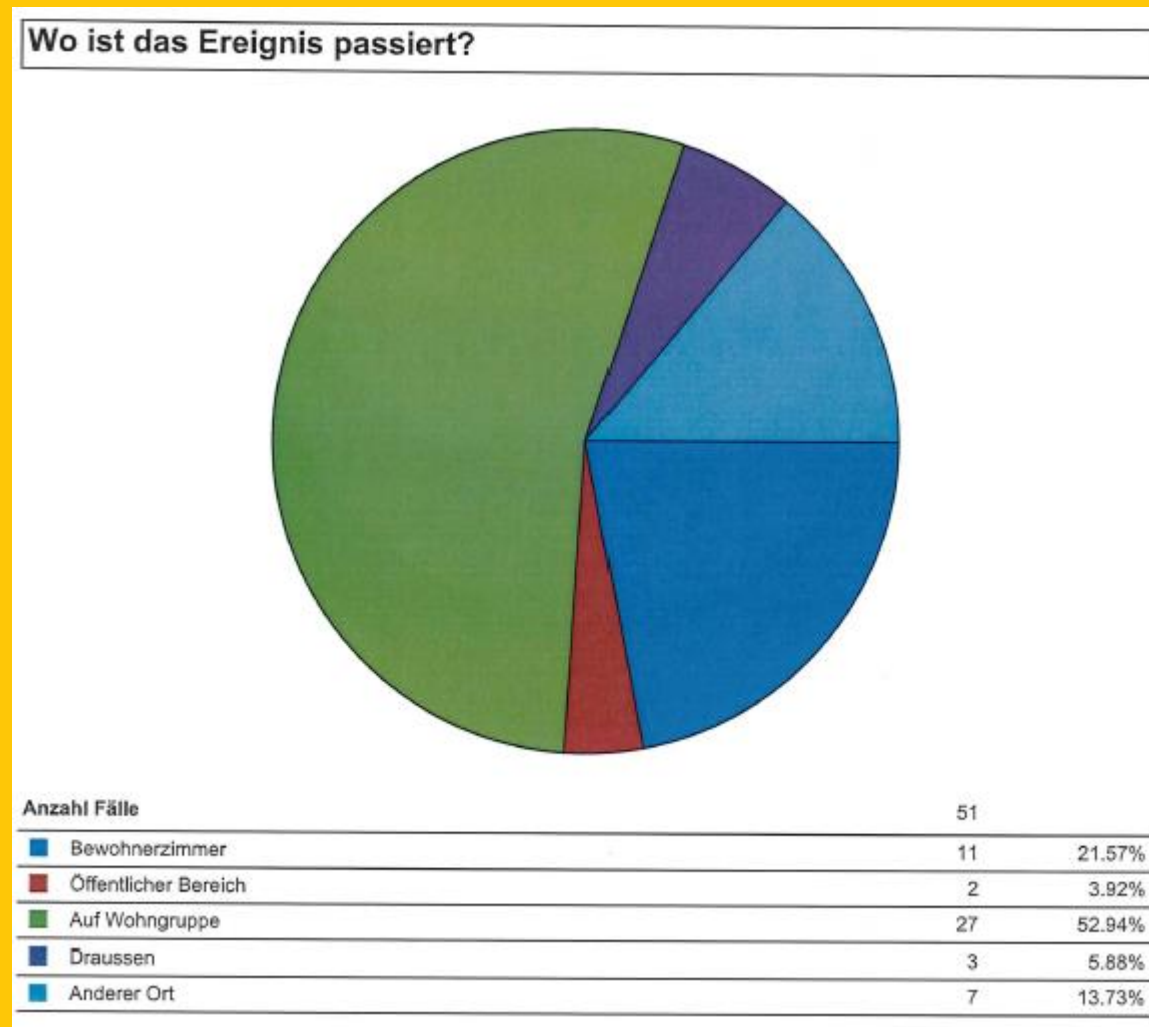




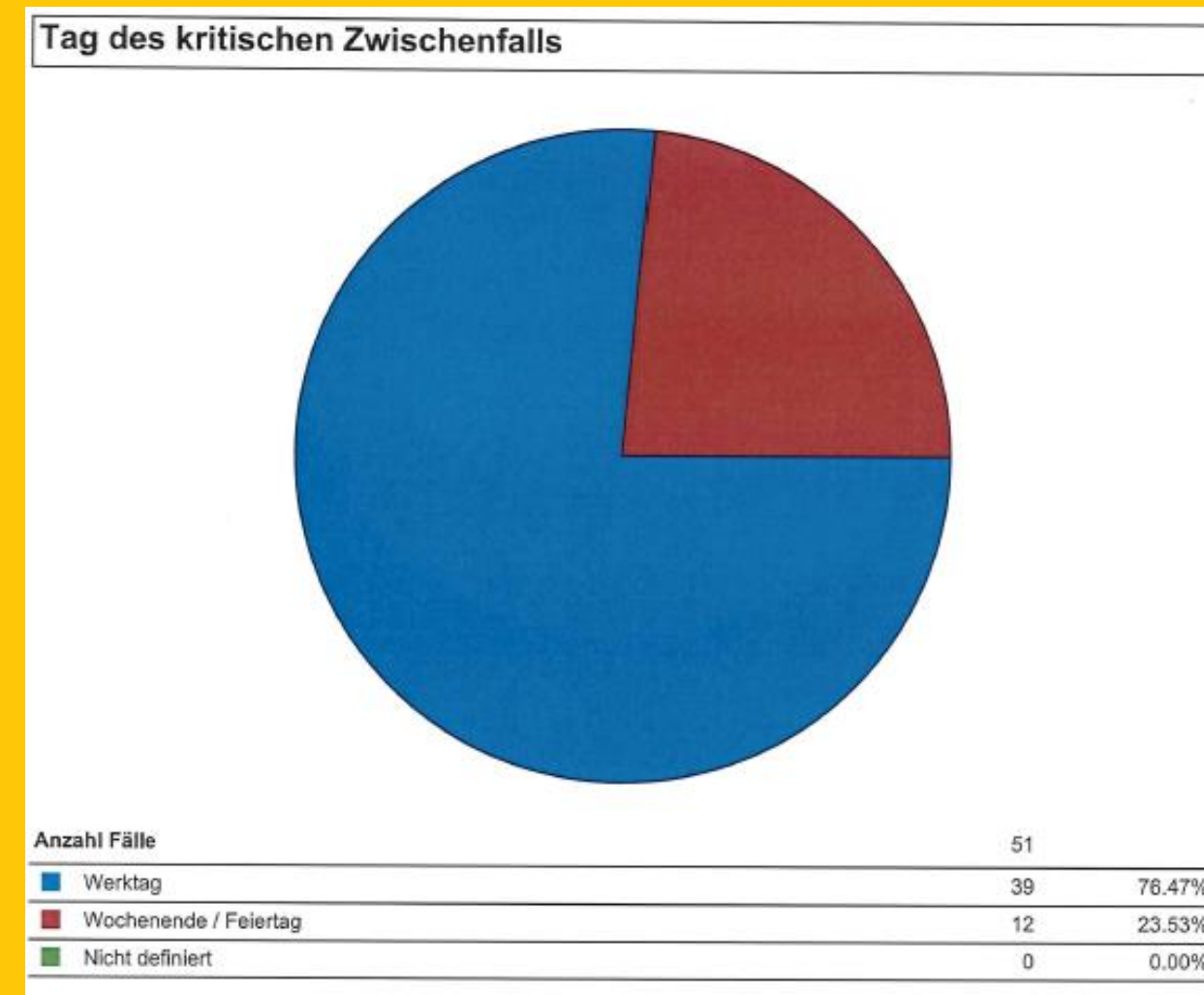
Haslibrunnen

Erfahrungen aus der Praxis

Ort des Ereignisses



Wochentag

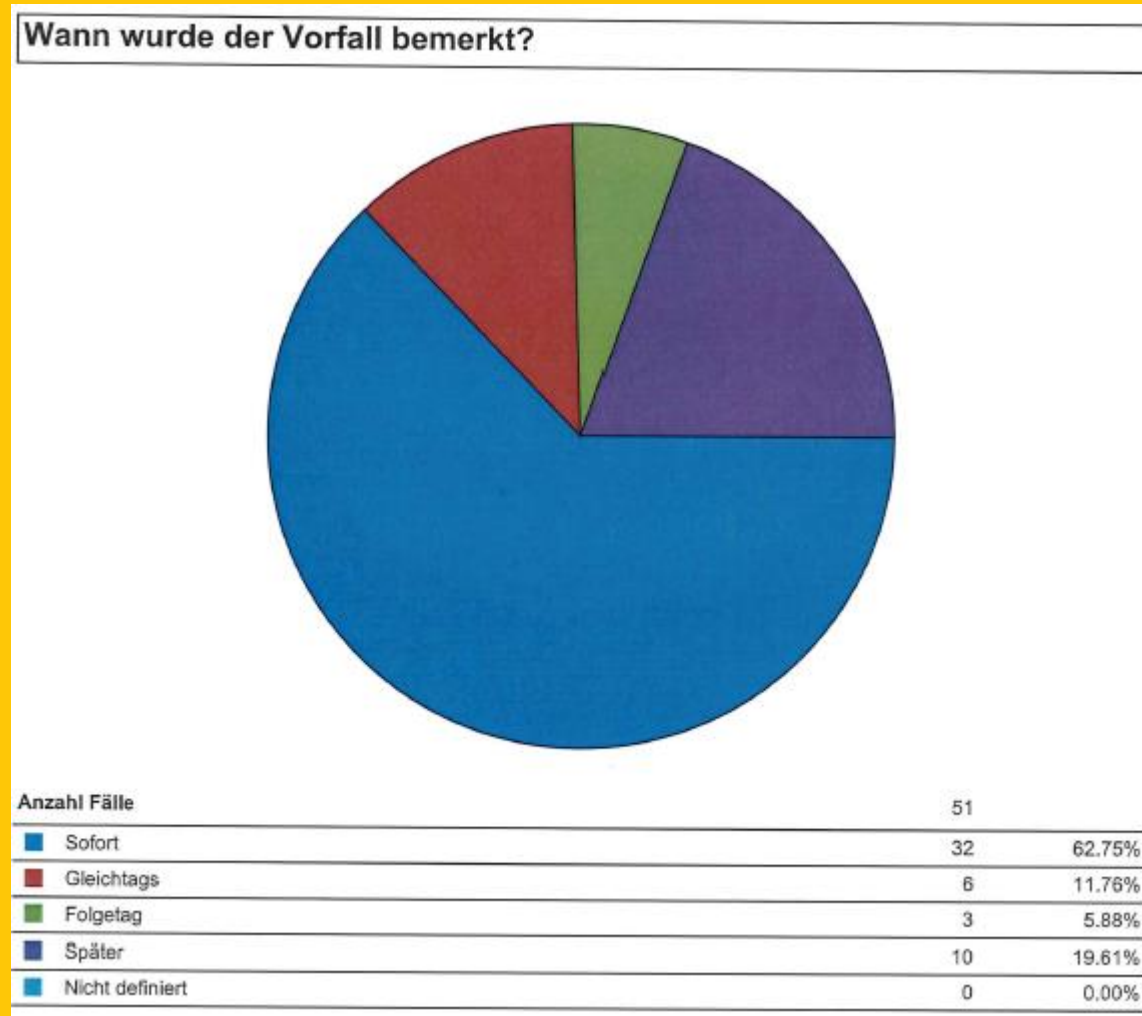




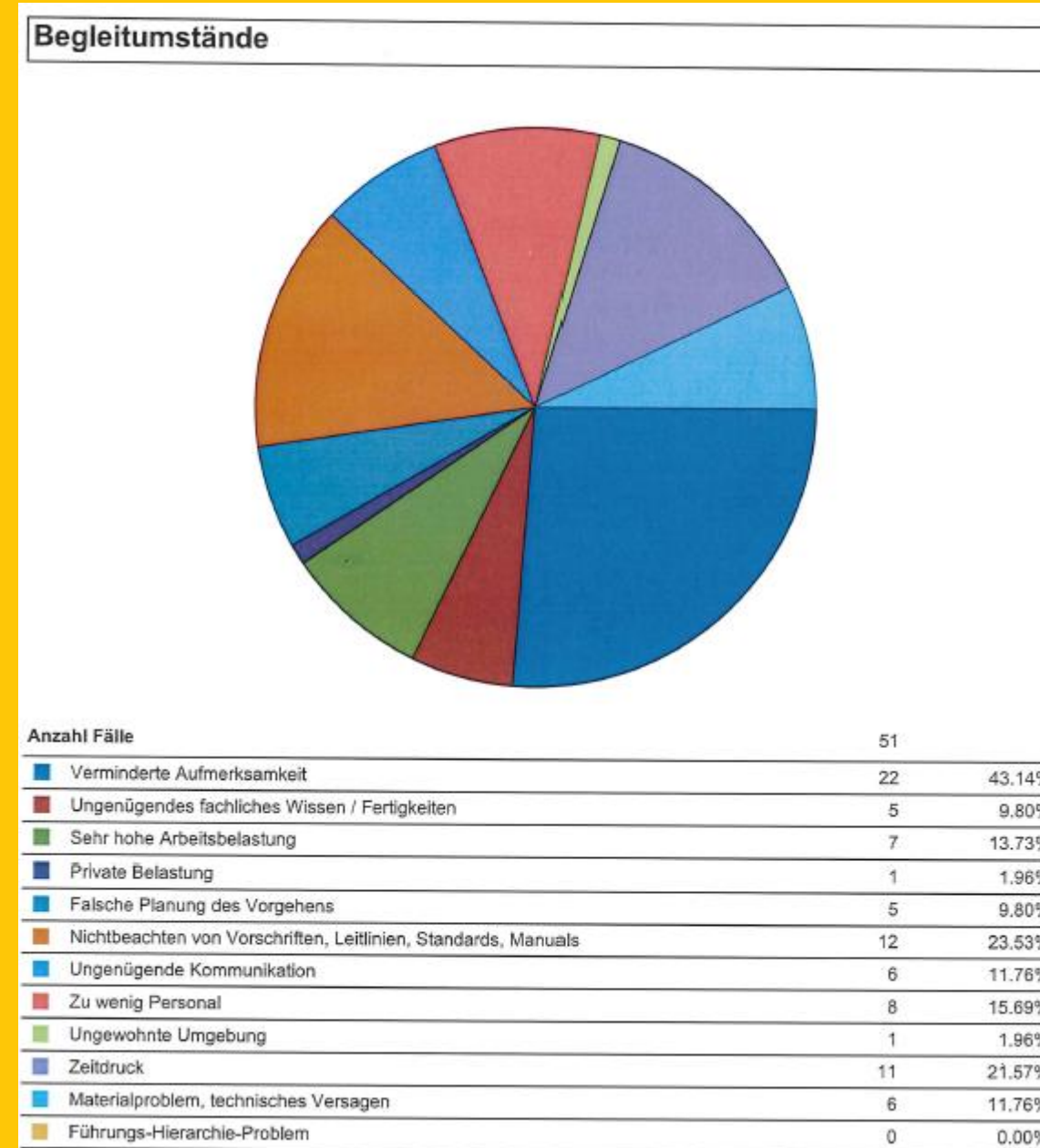
Haslibrunnen

Erfahrungen aus der Praxis

Entdeckung des Vorfalls



Begleitumstände des Vorfalls





Medikamenten-Fehler

Medikamenten-Fehler gehören zu den wichtigsten vermeidbaren Fehler in der Langzeitpflege

Multifaktorielle Gründe, deswegen Massnahmen-Möglichkeiten sehr breit:

- ✓ Infrastruktur anpassen (Helle ruhige Räume, angenehmes Klima, kein Lärmbelästigungen, genügend Ablage, IT/ Dokumentationsmöglichkeiten, etc.)
- ✓ Personelle Ressourcen stärken (genügend Zeit zur Verfügung stellen, ruhige Atmosphäre, klare Aufgabenverteilung etc.)
- ✓ Schnittstellen zu Ärzten, Spitälern und Apotheken optimieren
- ✓ Medication-Review regelmässig durchführen (Lernen aus Fehlern)

- ✓ Einführen von Verblisterung der Medikamente bringt verschiedene Vorteile:
 - ✓ Effizienz- und Zeitgewinn
 - ✓ Sicherheit, weniger Falschmedikation
 - ✓ Qualität und Wirtschaftlichkeit
 - ✓ Platzgewinn



Haslibrunnen

Medikamenten-Fehler

Welche Dokumente haben Sie bei Eintritt eines neuen Bewohners/einer neuen Bewohnerin?	Anzahl gültiges n	% ¹
Pflegedokumentation, pflegerischer Überweisungsbericht	383	90.1
Ärztliche Verordnung	382	86.9
Arztrezept	383	79.9
Persönliche Medikamentenliste von Bewohner/-in	382	77.2
Medikamentenliste der zuständigen Apotheke	374	38.8

¹ Prozentualer Anteil der Antworten unter *häufig* und *immer*.

Tabelle 25: Häufigkeit der Verfügbarkeit von Unterlagen am Eintrittstag auf der Abteilung.

Aktualisierte Medikamentenlisten gehören zu den Basis-Informationen!

SHURP 2018

	Alle (n = 385)	% Ja
Wenn ein besonderes Ereignis eintritt (z. B. Verschlechterung des Gesundheitszustandes, Auftreten von Nebenwirkungen)		76.1
Während der Bedarfsabklärung (z. B. während Minimum Data Set (MDS)-Phase)		41.3
Während einer standardisierten geriatrischen Abklärung		12.7
Während regelmässiger Visiten		91.4

Tabelle 24: Kontext der Medikationsüberprüfung gemäss Abteilungsleitungen.



Haslibrunnen

Stürze

Epidemiologie:

Stürze sind häufigste Ursache für einen tödlichen Unfall bei älteren Menschen

50% der Bewohnenden von Pflegeheimen stürzen mind. 1x (Rubenstein, 2021)

Stürze führen oft zu Verletzungen (30-40% der Stürze, wobei 5-10% ernsthafte Verletzungen) (Schlee et al, 2016)



Haslibrunnen

Stürze

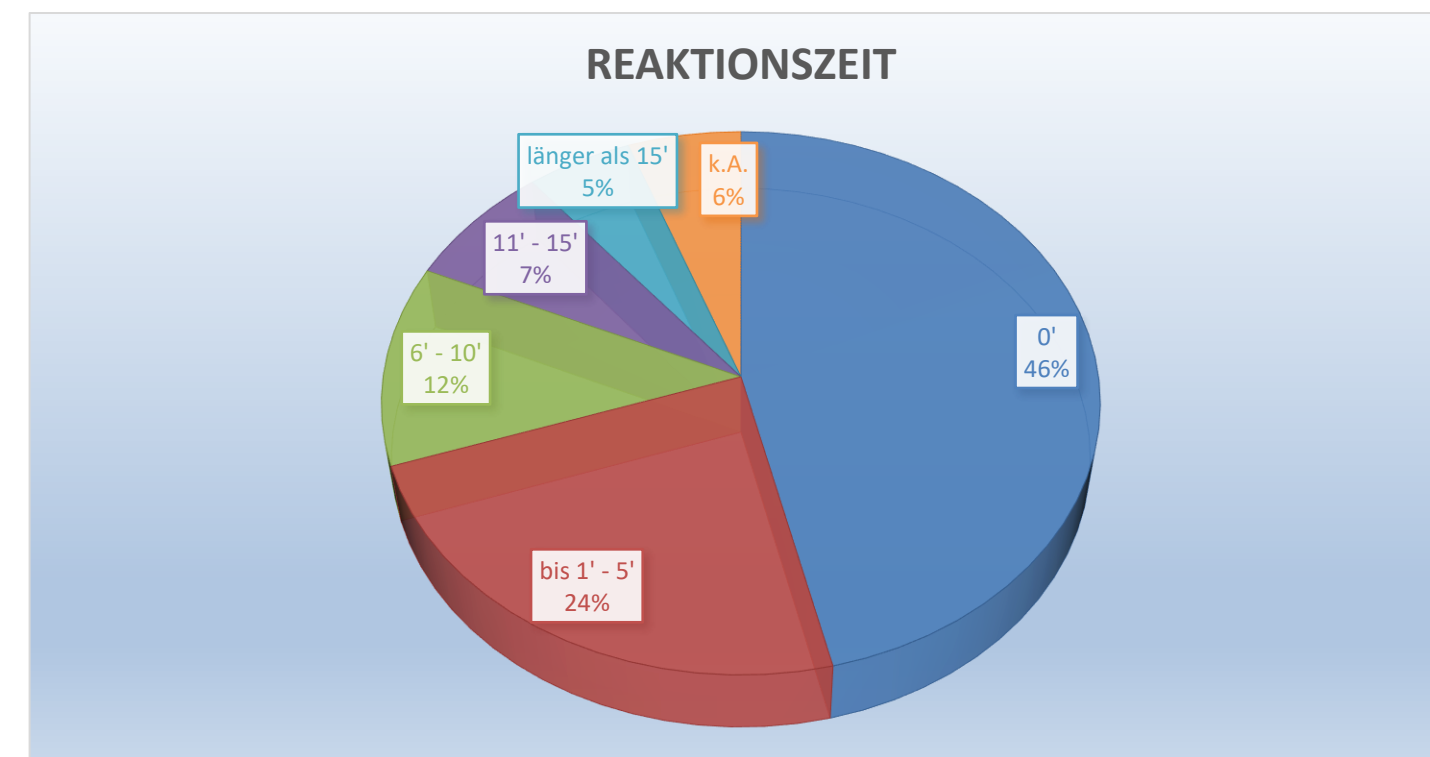
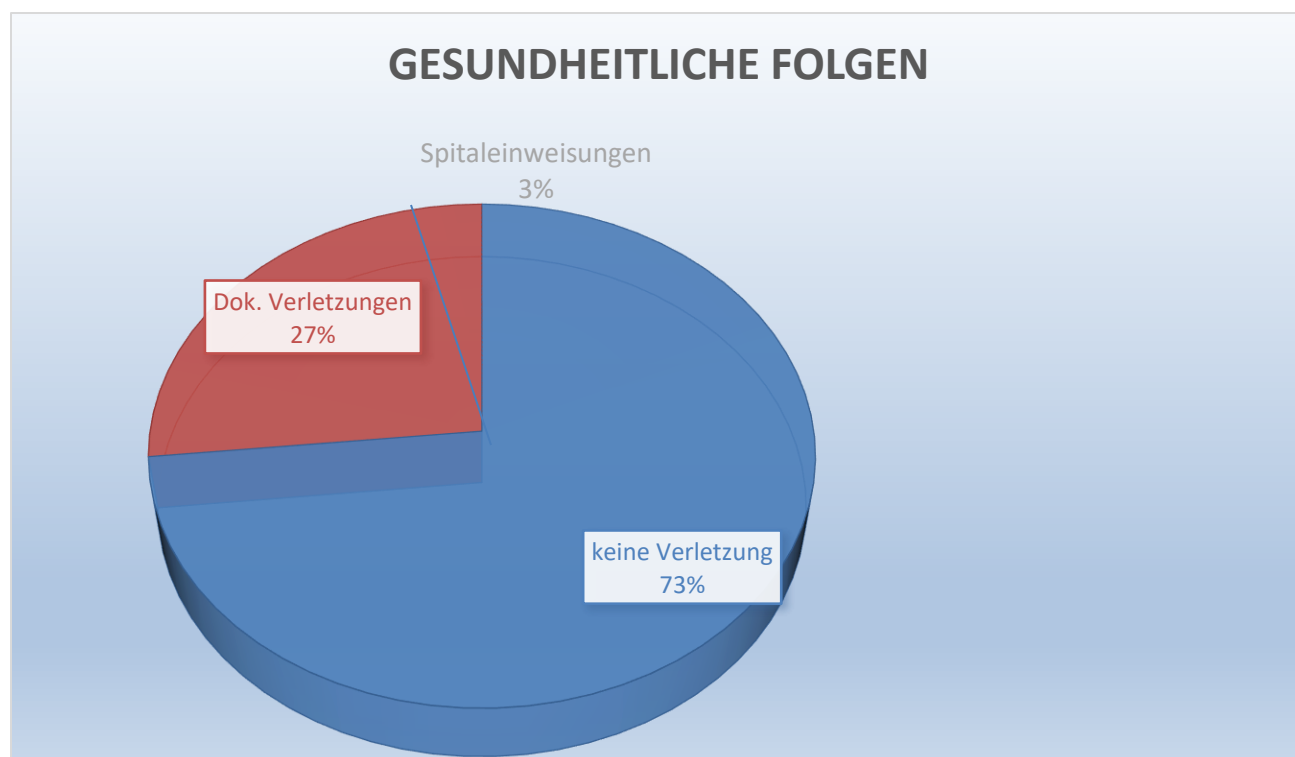
Technologische Hilfsmittel	Abteilungsleitungen (n = 383)	% Ja
Kontaktmatte		93.2
Elektronische Armbänder		65.8
Matratzen mit Drucksensor		35.5
Erkennungssystem zum Öffnen von Türen		27.9
Kameras		5.5

Tabelle 17: Technologische Hilfsmittel für bewegungseinschränkende Massnahmen.

SHURP 2018

Stürze – Erfahrung aus Haslibrunnen

Population: 86 Bewohnende an 2 Standorten, BESA-Durchschnitt 6, Daten aus dem Jahr 2022

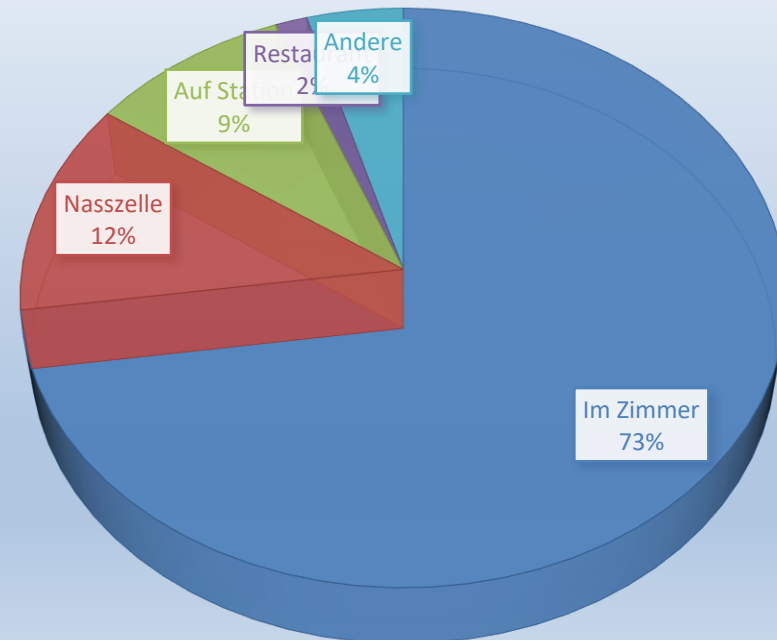




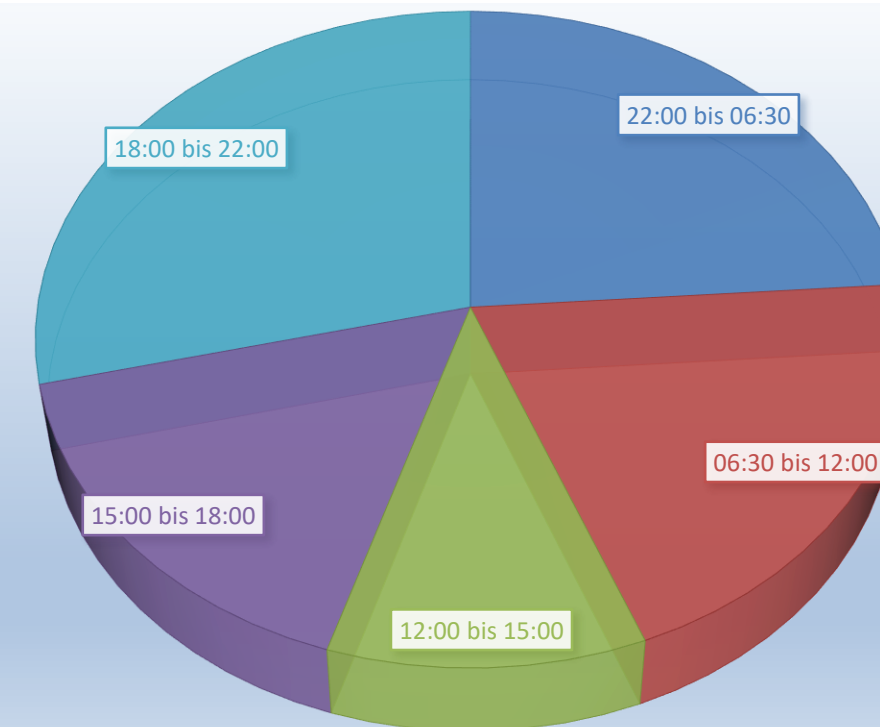
Haslibrunnen

Stürze – Erfahrung aus Haslibrunnen

ORT DES STURZES



ZEITPUNKT





Haslibrunnen

Stürze – Erfahrung aus Haslibrunnen

Fazit:

- ✓ Um die Autonomie der Bewohnenden hochzuhalten und somit ein Maximum an Lebensqualität zu ermöglichen wird die Mobilität im Alltag gefördert
- ✓ Stürze sind auch ein Zeichen der Aktivität und der individuellen Mobilität.
- ✓ Stürze mit gesundheitlichen Folgen zu vermeiden.

Massnahmen:

- ✓ Gesundheitsprävention
- ✓ Verhaltensanpassungen
- ✓ Anpassungen der Infrastruktur (hindernis-freies und «intelligentes» Gebäude)
- ✓ Technische Hilfsmittel für Mobilität (Schuhe, Rollatoren)
- ✓ Einsetzen von Mobilitäts-Monitoring-Systemen wie Qumea

Stürze – Erfahrung aus Haslibrunnen

Die Infrastruktur selber muss intelligent sein!

Mobilitäts-Monitoring-Systemen wie Qumea werden zum Standard

QUMEA



Sturz

Erkennen aller Arten von Stürzen im ganzen Raum.



Unruhe

Erkennen von plötzlicher Unruhe, Agitation und Zittern.



Bettausstieg

Mehrstufige Detektion von Bettausstiegs-Tendenzen (Unruhe, Aufsitzen, Aufstehen).



Aufstehen

Erkennen von Aufsteh-Tendenzen aus Stühlen und Rollstühlen im ganzen Raum.



Ausbleibende Betrückkehr

Erkennt, wenn die nächtliche Rückkehr ins Bett ausbleibt.



Aktivität

Einsicht in Patientenaktivität zur Beurteilung der Schlafqualität oder zur Validierung von therapeutischen Massnahmen.



Zonen-Ein-/Austritt

Erkennt das Betreten oder Verlassen bestimmter Zonen, z. B. das Betreten der Toilette oder das Verlassen des Zimmers.



Präsenz

Echtzeit Zimmer- und Bettpräsenz. Individuelle Bettbelegung in Mehrbettzimmern.



Dekubitus Prävention

Erkennung von Makro- und Mikrobewegungen. Automatische Mobilisations-Empfehlung.



Multimorbidität

- ✓ Multimorbidität ist «daily business» in der Langzeitpflege
 - ✓ Je mehr Krankheitssymptome, umso grösser das Risiko für Zwischenfälle
 - ✓ Mangelnde Kommunikationsfähigkeit der Bewohner/Patienten als Risiko
 - ✓ Prävalenz bei Menschen mit Demenz erhöht (Prince et al 2016)
- > Diagnose-Liste kennen, präventive Massnahmen einleiten



Fazit

Empfehlungen für die Praxis:

- ✓ Bewusstsein für Sicherheitsfragen auf allen Ebenen fördern
- ✓ Entwicklung einer offenen Fehlerkultur ist eine Führungsaufgabe
- ✓ Melde-Portale und CIRS-Systeme einführen
- ✓ Schnittstellen verbessern (Kommunikation)
- ✓ Einsetzen von digitalen und technischen Hilfsmitteln
- ✓ Patienten-zentrierter Ansatz hilft Zwischenfälle zu vermeiden



Kontakt

Hansjörg Lüthi
Haslibrunnen AG, Langenthal

hansjoerg.luethi@haslibrunnen.ch
+41 78 791 33 80

dialog-age.ch





Interessensklärung

Interessensklärung von Hansjörg Lüthi:

Haslibrunnen AG – Geschäftsführer

Stiftung Vivola – Vizepräsident

zeka – Stiftungsrat

Verein Barmelweid – Mitglied Vorstand

dialog@age – Präsident des Vorstands und vom OK

Netzwerk Alterspsychiatrie Oberaargau – Präsident

Choreo - sorgende Gemeinschaften Oberaargau - Vorstandsmitglied



Haslibrunnen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

